

leons 1812 (Overkott) — Otto von Oye, Drost des Amtes Sparrenberg (1609 bis 1621), und seine Familie (Nottarp).

*Soester Zeitschrift*. Hrsg. vom Verein für die Geschichte von Soest und der Börde. Westf. Verlagsbuchhandlung Mocker und Jahn.

Heft 78, 1964. Aus dem Inhalt: Soester in der Baseler Universitätsmatrikel (v. Gronow).

*Vestisches Jahrbuch*. Zeitschrift der Vereine für Orts- und Heimatkunde im Vest Recklinghausen.

Bd. 66 und 67, 1964/65. Aus dem Inhalt: Oberschlesische Familiennamen in Botrop (Ronge) — Die Regesten der Urkunden des Pfarrarchivs St. Pankratius in Osterfeld (Schetter) — Die Halterner Stadtrechtsurkunde von 1289. Zum 675-Jahrgedenken der Stadt Haltern im Jahr 1964 (Aug. Schröder).

*Westfalen*. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde. Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung.

42. Bd., 1964. Aus dem Inhalt: Nachrichten über Bernhard Jodokus Brüll aus Geeseke (Fuchs) — Der Herforder Orgelbauer Klausung (Reuter) — Joseph Bernhard Nordhoff (Flaskamp) — Die Ahnenbildersammlung Levin Schückings in Sassenberg (Steinbicker) — Zur westfälischen Herkunft des Hamburger Malers Hinrik Fundhof (Zuhorn).

*Westfälische Zeitschrift*. Hrsg. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. Münster: Verlag Regensberg.

114. Bd., 1964. Aus dem Inhalt: Das Notariat im Fürstbistum Münster (Kne-meyer) — Von westfälischen Scharfrichtern (Wilh. Honselmann).

115. Bd., 1965.

Aus dem Inhalt: Ein neues Datum zur Lebensgeschichte Dietrich Koldes (Zuhorn) — Zur älteren Geschichte der Bildhauerfamilie Gröninger in Paderborn und Münster (Wilh. Honselmann) — Brieftagebücher und Korrespondenz des münsterschen Dompropstes und Salzburger Domdechanten Wilhelm von Fürstenberg 1623 — 1699 (Lahrkamp) — Zur Tätigkeit des Malers Johann Georg Rudolphi (Lahrkamp).

## Suchanzeigen

### *Genealogie Schöne*


*Schöne*. Zwischen 1664 und 1680 nach Olpe, vermutlich aus Mitteldeutschland zugewandert. Wer kann folgende Stammliste ergänzen:

Tonnis *Schöne* (Schoenn, Schoene) \* ... † 20. 4. 1687 Olpe ○○ ... Anna *Cordes* \* ... vermutlich Rahrbach Krs. Olpe † 15. 10. 1687 Olpe.

Kinder: 1. Alexander, trat am 11. 5. 1679 der Olper Kreuzbruderschaft bei; \* ... † 15. 9. 1729 Olpe; ○○ Olpe

I) 13. 11. 1680 Trina *Stöcker* \* ... † 8. 11. 1689 Olpe:

II) 11. 1. 1690 Elisabeth *Köster* \* ... † ...:

III) 22. 6. 1694 *Margarete Zeppenfeld* \* . . . † 14. 6. 1740 Olpe  
2. Peter \* . . . † 20. 7. 1730 Olpe  19. 2. 1686 Olpe *Elisabeth Örkus* Wwe. des  
*J. W. Ludwig* \* . . . † 18. 4. 1732 Olpe. — 3. *Heinrich* \* . . . † . . .  
*Wappen*: Auf geteiltem Schild oben in Blau goldene strahlende Sonne, unten in  
Gold blaue Traube. Helmdecke rot-silbern mit rotem Löwen als Helmzier, der in  
seinen Pranken goldene Sonne trägt.  
Zuschriften an Dr. Manfred Schöne, 596 Olpe, Kölner Straße 3

*Namenvorkommen Bock, Boock, Buck*

Zur Vervollständigung einer bereits bestehenden größeren Sammlung über westfälische Familien namens Bock o. ä. werden Angaben erbeten über jedes Vorkommen des Namens *Bock, Buck, Boock* vor 1800 in ganz Westfalen. Hinweise sind insbesondere erwünscht auf das Herkommen des Dragoners Johann Bock, geb. um 1700 in Westfalen, gest. 1766 Gartz/Oder, 1764 Bürger und Schuhmacher zu Gartz (vgl. die Angaben in dem in vorliegendem Band veröffentlichten Aufsatz „Westfalen im 18. Jahrhundert in der vorpommerschen Stadt Gartz an der Oder.“)  
Mitteilungen an Landeskirchenrat Hermann Bock, 4 Düsseldorf, Freiligrathstr. 20.

*Namenvorkommen Tambusch*

Wo findet sich der Familienname Tambusch (Tambusch, Dambusch) vor dem Jahre 1750? Die Familie soll aus Westfalen stammen.  
Antwort erbeten an: Dr. Karl Friedrich Tambusch, Regierungsdirektor a. D., 87 Würzburg, Weingartenstraße 29.

*Kersting, von Mulert*

Suche Angaben über die Familien Kersting (Nordkirchen), von Mulert (Bocholt, Niederlande).  
Anschrift: Eduard Kersting, 4043 Holzheim, Nordstraße 70.

*Münstersches Intelligenzblatt 1767*

Wer weiß, wo das Münstersche Intelligenzblatt 1767 noch vorhanden ist? In deutschen, österreichischen und niederländischen Büchereien nicht nachweisbar. — Gesucht kurzfristig (leihweise) zwecks Fotokopierung eines dort gebrachten Verzeichnisses.  
Zuschriften an K. H. Dütting, 4404 Telgte, Am Schilde 4.